



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der Benediktiner-Abtei Abdinghof in Paderborn

Greve, Josef Bernhard

Paderborn, 1894

Inhalts-Verzeichniß.

urn:nbn:de:hbz:466:1-31181

Inhalts=Verzeichniß.

Erste Abtheilung.

Die Abtei vor dem Eintritt in die Bursfelder Union. I. Abschnitt. Von der Stiftung und ersten Wirkamkeit der Abtei. — Bischof Meinwerk. — Umfang der Stadt Paderborn. — Abdinghof, Klostergebäude, Klosterschule. — Krypta. — Die Gebeine des hl. Felix. — Einweihung des Klosters. — Der Kirchenschatz.

II. Abschnitt. Vom Tode des Stifters bis zum Verfalle der Abtei, 1036—1180. — Weltliche Gerichtsbarkeit. — Meinwerk's Tod. — Bischof Rotho. — Abt Wolfgang I. — Amonio. — Bischof Imad. — Abt Eilbert. — Feuersbrunst. — Der Einsiedler Paternus kommt im Feuer um. — Dom und Domkloster. — Abt Gumbert. — Einweihung der neuen Kirche. — Bischof Poppo. — Bischof Heinrich II. — Die Externsteine. — Tragaltar. — Die Vita Meinwerci. — Abt Hamulo. — Gericht zu Balhorn. — Abt Konrad I. — Ertheilung der Investitur. — Abdinghof geht in Flammen auf wie auch ein großer Theil der Stadt. — Alter Vorbau.

III. Abschnitt. Von dem Verfalle der Abtei bis zu deren Aufnahme in die Bursfelder Congregation, 1180—1477. — Abt Heinrich I. — Abt Albert I. — Stürmische Bischofs-Wahl. — Abt Jordan. — Aufhören der vita communis der Domherren. — Abt Hermann I. — Confraternität. — Abt Theodorich I. — Abt Hermann II. — Abt Albert II. — Abt Heinrich II. — Abt Godischalk. — Abt Johannes I. — Diözesan-Synode — Abt Berthold. — Abt Gizo. — Abt Jordan II. — Abt Bertram von Jerken. — Abt Theodorich II. — Lehnstag. — Abt Johannes II. — Reliquien des hl. Vitus nach Lippespringe geflüchtet. — Abt Konrad II. von Allenhusen. — Kloster Böddelen und Dalheim gehen in Flammen auf. — Marienkloster in Lemgo. — Casel des hl. Meinwerk. — Abt Heinrich III. — Uneinigkeit der Mönche. — Streit mit dem Bischofe Wilhelm. — Exkommunikation und Interdikt. — Verlegung des geistl. Gerichts nach Bielefeld und der bischöfl. Residenz nach Neuhaus. — Abt Johannes III. von Brockhausen. — Abt Heinrich IV. von Wrede. — Pestartige Krankheit in Paderborn

Zweite Abtheilung.

Die Abtei nach der Einführung der Bursfelder Reform. IV. Abschnitt. Von der Einführung der Bursfelder Reform bis zum Ende des 30jährigen Krieges, 1477—1648. — Abt Heinrich V. von Peine. — Die Bursfelder

Congregation. — Abt Johannes IV. von Soest. — Plünderung des Domes. — Minoriten. — Lehnstag. — Ein großer Theil der Stadt geht in Flammen auf. — Gefangennehmung der lutherischen Aufrührer im Klostergarten. — Abt Theodorich III. von Roermund. — Stadt und Bischof gehen zur neuen Lehre über. — Abt Arnold. — Pestartige Krankheit in Paderborn. — Abt Johannes V. — Abt Johannes Schröder. — Abt Bruno Fabritius. — Die ersten Jesuiten in der Stadt. — Abt Jodokus Rose. — Theodor von Fürstenberg. — Abt Leonard I. Ruben. — Archidiakonat Hallinghausen. — Aufruhr in der Stadt. — Abt Albert III. Decator. — Sendgericht. — Abt Wilhelm Rivius. — Der tolle Christian. — Rückkehr der Reliquien des hl. Liborius. — Abt Gabelus Schaffen; derselbe erhält die Mitra. — Ausweisung der Jesuiten. — Ärgerlicher Streit bei der Prozession.

V. Abschnitt. Vom Westfälischen Frieden bis zur Aufhebung der Abtei, 1648—1803. — Abt Leonard II. von der Becke. — Kirchengräthe. — Abt Heinrich VI. Keller. — Wiederaufbau der Alexiuskapelle. — Archivgebäude. — Abt Paulus Haver. — Abt Pantaleon Mönnig. — Abt Gregorius Busch. — Theuerung in Paderborn. — Wohlthätigkeit der Abtei. — Abt Pantaleon II. Bruns; derselbe erhält die Mitra. — Abt und Weihbischof Winimar Knippschildt. — Einweihung der Alexiuskapelle. — Abt Meinwerk Kaup, derselbe erhält die Mitra. — 900jähriges Liborianisches Jubelfest. — Kopfsteuer. — Abt Andreas Bade. — Drangsale des 7jährigen Krieges. — Abt Franz Grieze. — Contributionen. — Abt Felix Tüllmann. — Münchener Kunstschatz. — Abt Ignaz Paland; derselbe erhält die Mitra. — Abt Wolfgang II. Heitland, der letzte Abt von Abdinghof. — Aufhebung der Abtei.

